a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Landratsamt Greiz**		
Straße	**Dr. Rathenau-Platz 11**		
PLZ, Ort	**07973 Greiz**		
Telefon	**+ 49 36 61 87 61 43**	Fax	**+ 49 36 61 87 67 71 43**
E-Mail	**vergabe@landkreis-greiz.de**	Internet	**www.landkreis-greiz.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **B/20/61**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Dr. Scheube-Straße 6, 07973 Greiz
Landratsamt Greiz, Haus 2

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 2 Mauerwerkstrockenlegung im Injektionsverfahren
- ca. 225 m Einbau einer nachträglichen Horizontalsperre in Wände verschiedener Stärken (24 cm bis 80 cm) durch Injektion mit cremeförmigem
Injektionsmaterial im drucklosen Verfahren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	entfällt
Zweck des Auftrags	entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:	13. KW 2021
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	16. KW 2021
☐ weitere Fristen	

j) Nebenangebote

☒ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E32489893
☒ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Landratsamt Greiz, Vergabestelle unter vergabe@landkreis-greiz.de und per Telefax unter 03661/87677143 sowohl elektronisch als auch in
Papierform. Der Versand der Vergabeunterlagen in Papierform ist kostenpflichtig - Höhe der Kosten 27,35 € per Banküberweisung. Empfänger: Landratsamt Greiz, Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE49 8305 0000 0000 6104 02, Verwendungszweck: PSN 73780, LRA Greiz, Haus 2, Trockenlegung - Los 2 Injektion.

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- Eigenerklärung zur Eignung (FB 124)
- FB 221/222 Preisermittlung
- Datenblätter angebotener Fabrikate
- Referenzen ähnlicher Objekte

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **17.11.2020** **um** **10:15** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **15.01.2021**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E32489893

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

s) Eröffnungstermin **am** **17.11.2020** **um** **10:30** **Uhr**

Ort
Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Haus III, Raum 427/428

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Aufgrund der Coronakrise ist seit dem 17.03.2020 jeglicher Besucherverkehr im Landratsamt Greiz

ausgesetzt. Das beinhaltet auch die Möglichkeit der Teilnahme der Bieter an Submissionsterminen zur Öffnung der eingegangenen schriftlichen Angebote im Bereich des § 14a VOB/A. Gemäß des Erlasses BW I 7 70406/21#1 vom 23.03.2020 des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat besteht die Möglichkeit, Submissionen ersatzweise nach § 14 VOB/A durchzuführen. Das bedeutet, dass die Öffnung der Angebote unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt. Nach Durchführung der Submission erhält der Bieter unverzüglich die Niederschrift gemäß § 14 Abs. 3 Buchstabe a bis d VOB/A zugesandt. Die Vergabestelle des Landratsamtes Greiz wird zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Vergabeverfahren diese Möglichkeit nutzen. Somit finden Submissionen aktuell bis auf weiteres unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das 4-Augen-Prinzip wird amtsseitig gewahrt. Im Anschluss erhalten Sie die Niederschrift der Submissionsergebnisse auf elektronischem Wege zugesandt.

t) geforderte Sicherheiten

für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3% der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
und liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar